

Thorin – Vom Pflegehund zum Stammgast

Aufgrund vorausgehender Skepsis meines Mannes (klappt das mit dem Gassi gehen,

Heuschnupfen) haben wir uns dafür entschieden einen Pflegehund aufzunehmen. Thorin sollte unser zukünftiger Begleiter werden. Doch schon als er in Benthe, trotz entzündeter Kastrationswunde und 14 Stunden Fahrt, schwanzwedelnd und überfreudig aus dem Transporter stieg und sich gleich vor uns auf den Rücken schmiss, um jede Menge Streicheleinheiten zu ergattern, waren wir sofort in ihn verliebt.

Schon am Tag der Ankunft fühlte er sich bei uns wie zuhause. Natürlich schlief er viel, aber wir konnten ihn von Anfang an ohne Leine in den Garten lassen und er kam sofort zurück, wenn wir seinem Namen riefen. Er hatte keiner Angst vor Geräuschen gezeigt, weder Fernsehen, noch Klingel, noch Kirchenglocken und störte sich beim Spaziergehen nicht an Autos, Fahrrädern, Kindern oder anderen Hunden.

Im Laufe der nächsten Tage merkten wir, Thorin hat so eine herzliche Seele, er liebt alles und jeden – von der Amsel, über unsere Rennmäuse, die Nachbarhunde bis hin zu unseren Freunden und anderen Familienmitgliedern.

Staubsauger ignoriert er oder spielt mit ihm. Die Tierärztin war entzückt wie er sich auf ihrem Behandlungstisch gab und auch die Friseurin war begeistert in alle Ruhe seine Haare schneiden zu können.

Selbst eine entzündete Kastrationswunde, weitere Gabe von Antibiotika und seine Entzündung der oberen Atemwege, steckt er weg, als ob das gar nichts wäre.

Er liebt es im Garten umherzuspringen, einem Ball oder seinem Dino hinterher zu jagen, zu schnüffeln oder sich einfach auf dem Rasen zu wälzen.

Er kommt auf Rückruf, geht ziemlich gut an der Leine und hört jetzt schon in, sagen wir mal 60% der Fälle auf „Halt“ an der Straße.

Nachdem schon zwei Tage nach Ankunft Interessenten vorhanden war, mussten wir uns relativ kurzfristig entscheiden, wie es nun weitergehen soll. Die Entscheidung fiel uns allen nicht schwer!

Wir sind glücklich so einen tollen Hund bei uns aufnehmen zu dürfen und hoffen, dass wir lange eine tolle Zeit miteinander verbringen dürfen.

Danke an Herz Für Ungarnhude, dass Thorin bei uns sein darf und danke an Tanja für die supertolle Betreuung und die netten Telefongespräche.



Nach dem Friseurbesuch ☐ ☐



